

Inhalt

Vorwort	7
Chronik	13
 Leben und Werk – Aspekte einer ungewöhnlichen Biographie	
Die vier Autobiographien: Ein Problem der Lebensbeschreibung	105
Kindheit, Ausbildung und Studium (1681–1705)	111
Kindheit und Jugend in Magdeburg, Zellerfeld und Hildesheim (1681–1701)	111
Studium in Leipzig (1701–1705)	120
Erste Kompositionen	126
Anmerkungen	131
Kapellmeister in Sorau und Eisenach (1705–1712)	133
Sorau, die Fortsetzung einer großen Karriere (1705–1708)	133
Im französischen Stil: Overtürensuiten	136
Konzertmeister und Kapellmeister in Eisenach (1708–1712)	143
Konzerte und Kammermusik	153
Anmerkungen	163
Kapellmeister in Frankfurt am Main (1712–1721)	167
Musikdirektor einer »Republick«:	
Zwischen Kirche und Collegium musicum	167
Frankfurter und Eisenacher Kirchenmusik	183
Anmerkungen	189
Ein Leben in der Hansestadt: Musikdirektor in Hamburg (1721–1767)	193
Das Hamburger Musikleben vor Telemann	195
Der Berufsalltag des städtischen Musikdirektors	202
Kirchenmusik I: Kirchenkantaten	224
Kirchenmusik II: Passionen und Passionsoratorien	229
Die ersten Jahre in Hamburg	234

Der »Telemannische Verlag«	249
Ein Ehedrama	256
Die Paris-Reise	262
Wege ins Spätwerk – letzte Jahre und Tod	273
Persönlichkeit und Charakter	288
Anmerkungen	293
 Nachlass und Nachwelt	 303
Der Nachlass und die Überlieferung der Werke	303
Die Nachwelt und die musikalischen Folgen	310
Forschung und Comeback seit dem 20. Jahrhundert	315
Anmerkungen	319
 Anhang	
Bildteil	321
Abkürzungsverzeichnis	349
Die vier Autobiographien	353
Werkverzeichnis	389
Bibliographie	501
Personenregister	533
Register der erwähnten Werke Telemanns	549